



Ausschuss für regionale Entwicklung

2017/0024(NLE)

21.6.2017

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für regionale Entwicklung

für den Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie

zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der
Verordnung (EU) Nr. 560/2014 des Rates vom 6. Mai 2014 zur Gründung des
Gemeinsamen Unternehmens für biobasierte Industriezweige
(COM(2017)0068 – C8-0118/2017 – 2017/0024(NLE))

Verfasser der Stellungnahme: Franc Bogovič

PA_Legapp

KURZE BEGRÜNDUNG

Das Gemeinsame Unternehmen für biobasierte Industriezweige (BBI) ist eine mit 3,7 Mrd. EUR ausgestattete öffentlich-private Partnerschaft zwischen der EU und dem Konsortium für biobasierte Industriezweige (BIC). Es dient dem Zweck, das bioökonomische Potenzial der EU auszuschöpfen, indem erneuerbare natürliche Ressourcen im Wege des Rückgriffs auf innovative Technologien und auf Bio-Raffinerien in biobasierte Erzeugnisse, Materialien und Brennstoffe umgewandelt werden.

Das BBI wurde mit der Verordnung (EU) Nr. 560/2014 für die Zeit bis 2024 gegründet. In diesem Zeitraum beläuft sich der Finanzbeitrag der Union auf 975 Mio. EUR, während die Privatwirtschaft 2,730 Mrd. EUR aufbringen muss. Die Privatwirtschaft leistet ihren Beitrag auf zweierlei Weise: Der größte Teil besteht aus Sachleistungen, die nicht in den Haushalt des BBI einfließen. Ein kleinerer Teil wird von der Wirtschaft über das BIC an das BBI entrichtet.

In diesem Zusammenhang sind Probleme aufgetreten, da manche Unternehmen der Branche nicht zum BBI insgesamt beitragen wollen, hingegen aber bereit sind, sich an bestimmten konkreten Projekten zu beteiligen. Die Kommission schlägt deshalb – damit die zugesagten Gelder auch tatsächlich fließen – vor, dass die von den Mitgliedern des BIC unmittelbar für konkrete Projekte entrichteten Finanzbeiträge auf die Zahlungen an das BBI insgesamt angerechnet werden können.

Es sollte zur Kenntnis genommen werden, dass beim Gemeinsamen Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ ebenso verfahren wird.

Mit dem Vorschlag sollen lediglich zwei Absätze der der Verordnung (EU) Nr. 560/2014 beigefügten Satzung des BBI geändert werden. Mit diesen geringfügigen Änderungen können die operativen Kosten des Gemeinsamen Unternehmens auch im Wege von direkten Leistungen der Wirtschaft und nicht nur durch Beiträge über das BIC und das BBI gedeckt werden. Die Gesamthöhe der Finanzierungsverpflichtung für die Privatwirtschaft bleibt unberührt.

Der Verfasser schlägt dem Parlament deshalb vor, die Änderung zu billigen. Der Ausschuss für regionale Entwicklung sollte außerdem vor der für November 2017 geplanten Annahme der überarbeiteten Bioökonomie-Strategie eine Aussprache mit der Kommission über die Überarbeitung und über das von mehreren Interessenträgern ausgearbeitete Bioökonomie-Manifest führen.

Der Ausschuss für regionale Entwicklung ersucht den federführenden Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie, die Billigung des Vorschlags der Kommission vorzuschlagen.

VERFAHREN DES MITBERATENDEN AUSSCHUSSES

Titel	Gründung des Gemeinsamen Unternehmens für biobasierte Industriezweige
Bezugsdokumente - Verfahrensnummer	COM(2017)0068 – C8-0118/2017 – 2017/0024(NLE)
Federführender Ausschuss	ITRE
Stellungnahme von Datum der Bekanntgabe im Plenum	REGI 3.4.2017
Verfasser(in) der Stellungnahme Datum der Benennung	Franc Bogovič 28.2.2017
Datum der Annahme	20.6.2017
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 21 –: 3 0: 2
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Pascal Arimont, Franc Bogovič, James Carver, Rosa D’Amato, Ivan Jakovčič, Marc Joulaud, Constanze Krehl, Sławomir Kłosowski, Iskra Mihaylova, Konstantinos Papadakis, Stanislav Polčák, Liliana Rodrigues, Fernando Ruas, Monika Smolková, Ruža Tomašić, Ramón Luis Valcárcel Siso, Monika Vana, Matthijs van Miltenburg, Lambert van Nistelrooij, Kerstin Westphal
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Elena Gentile, Arndt Kohn, Ivana Maletić, Bronis Ropė, Damiano Zoffoli
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 200 Abs. 2)	Anna Hedh

FINAL VOTE BY ROLL CALL IN COMMITTEE ASKED FOR OPINION

21	+
ALDE	Ivan Jakovčić, Iskra Mihaylova, Matthijs van Miltenburg
ECR	Sławomir Kłosowski, Ruža Tomašić
PPE	Pascal Arimont, Franc Bogovič, Marc Joulaud, Ivana Maletić, Stanislav Polčák, Fernando Ruas, Ramón Luis Valcárcel Siso, Lambert van Nistelrooij
S&D	Elena Gentile, Anna Hedh, Arndt Kohn, Constanze Krehl, Liliana Rodrigues, Monika Smolková, Kerstin Westphal, Damiano Zoffoli

3	-
EFDD	James Carver, Rosa D'Amato
NI	Konstantinos Papadakis

2	0
Vers/ALE	Bronis Ropė, Monika Vana

Key to symbols:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung